

Marktblatt



Marktgemeinde
Essing



27. Jahrgang

März 2018

Nr. 118



Vorwort

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
sehr geehrte Mitbürger,**

im Jahr 2018 werden mehrere Großprojekte umgesetzt und abgeschlossen. In erster Linie ist hier das Baugebiet in Alt-essing zu nennen. Als weiteres wird die Breitbandversorgung abgeschlossen. Leider sind hier die Arbeiten von Seiten der Telekom zeitlich in Verzug geraten. Die Fertigstellung erfolgte nun am 16.03.2018. Nun müssen noch diejenigen Hausanschlüsse umgesetzt werden, bei denen ein direkter Glasfaseranschluss installiert wird.

Ein wichtiges Thema wird derzeit von der Landespolitik bearbeitet, dass auch die Gemeinde sehr stark beschäftigt wird. Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Siehe hierzu die ausführliche Stellungnahme in dieser Ausgabe des Marktblattes.

Die Restarbeiten bei der Innerortssanierung sind noch zu erledigen. Die Verbesserung der neuen Homepage stellt eine weitere Aufgabe dar. Zudem sind Straßenreparaturarbeiten bei der GVS Eisensdorf erforderlich.

Zudem hat der Marktrat mit der Durchführung eines Künstlersymposiums am Kunstweg beschlossen, diesem wieder neue Attraktionen zu verleihen.

Mit Sicherheit werden weitere Aufgaben hinzukommen, die jetzt noch nicht so kalkulierbar sind.

Jedenfalls ist der Maßnahmenkatalog wieder breit gefächert, um auch im Jahr 2018 die Gemeinde wieder in seiner Entwicklung voran zu bringen.

Aus der Gemeinde

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Eigentlich ist das Marktblatt kein Instrument um politische Situationen darzulegen oder zu kommentieren. In diesem Fall kommt man jedoch nicht umhin, auch die politische Lage zu schildern.

Im vergangenen Jahr haben die Gerichte Urteile gefällt, in denen die Gemeinden dazu gezwungen werden, entsprechende Straßenausbaubeitragsatzungen zu erlassen. Über das Thema der Straßenausbaubeiträge wird im ganzen Freistaat medial sehr viel berichtet. Allerdings wird dabei manchmal sehr viel verwässert und populistisch aufbereitet.

Die Freien Wähler fordern mittels eines Volksbegehrens die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Die Begründung liegt darin, dass diese die Anlieger finanziell sehr stark belasten und die Straßenausbaubeiträge ungerecht seien. Die Beiträge die den Gemeinden entgehen soll der Freistaat Bayern übernehmen, so die Forderung der Freien Wähler.

Dass die erforderlichen 25.000 Unterschriften für ein solches Volksbegehren geleistet werden, dürfte überhaupt kein Problem darstellen.

Die CSU hat in ihrer Winterklausur das Thema aufgegriffen und ist sofort auf diesen Zug aufgesprungen. Die CSU will die Straßenausbaubeiträge nun ebenfalls abschaffen. Das Thema muss wegen der Landtagswahlen im Herbst 2018 so schnell wie möglich abgeräumt werden, da die CSU es den Freien Wählern nicht überlassen kann, die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für sich zu reklamieren.

Es ist davon auszugehen, dass die Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden. Ab welchem Zeitraum dies gültig ist und in welcher Form die Kommunen einen Ausgleich erhalten, ist noch vollkommen offen. Es werden daher keine Bescheide mehr ausgestellt. Dies gilt auch für die Schlussbescheide für die Anlieger im Ortskern von Neuessing. Es besteht eine anzunehmende Wahrscheinlichkeit, dass auch laufende und noch nicht abgeschlossene Maßnahmen keine Beiträge mehr bezahlen müssen. Die Gemeinde würde dann die bereits erhobenen Vorausleistungen wieder an die Anlieger rückerstatten. Entschieden ist hier jedoch noch nichts.

Eines muss aber klar gestellt werden: Erstmalige Erschließungsbeiträge sind davon nicht betroffen. Das bedeutet, dass bei Neubaugebieten die Anlieger nach wie vor Erschließungskosten in Höhe von neunzig Prozent leisten müssen. Die Straßenausbaubeiträge gelten lediglich für Erneuerungen, Verbesserungen und Reparaturen von Straßenmaßnahmen. Eine wichtige Frage wird ebenfalls sein, inwieweit die im letzten Jahr getroffene Regelung von noch nicht erstmalig endgültig hergestellten Erschließungsstraßen gültig bleibt. Diese Regelung sagt aus, dass solche Straßen nach 25 Jahren mit Stichtag 01.04.1996 automatisch in das Straßenausbaubeitragsrecht übergeführt werden. Wenn die Straßenausbaubeiträge kippen, stellt sich die Frage, ob solche Altbestände dann wieder nach der Erschließungsbeitragsatzung abgerechnet werden müssen oder ob überhaupt keine Beiträge mehr als Altfallregelung mehr erhoben werden können, da es ja dann die Straßenausbaubeiträge nicht mehr gibt. Davon wären viele Straßen in Altessing betroffen. Die Signale



**Mech. Werkstätte
Schmidt e.K.**

- **Schlosserei**
- **Ihre Tankstelle im Ort**
- **Fahrradverleih**
- **der kleine und persönliche Laden**

**Stiftstraße 20 · 93343 Essing
Telefon: 09447 / 371
info@mw-schmidt.de
Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr**

die man vernimmt gehen dazu hin, dass hier wohl die Altfallregelung zum Tragen kommt und damit die Anlieger nichts mehr bezahlen müssen. Aber auch hier ist noch nichts entschieden. Die wichtigste Frage für die Gemeinde wird sein, wie die Kosten die bisher auf die Anlieger umzulegen waren, nun vom Staat übernommen werden.

Die richtigste Lösung wäre, dass der bisherige Anliegeranteil dem Staat mitgeteilt wird und der Staat erstattet dann die Kosten an die Gemeinde. Wird jedoch ein finanzieller Ausgleich pauschal abgegolten, so ist zu befürchten, dass dies für unsere Gemeinde erhebliche finanzielle Nachteile nach sich ziehen wird. Eine Erhöhung der Schlüsselzuweisung, der KFZ Steuer oder eine Erhöhung des Einkommensteueranteils wird wohl nicht so hoch ausfallen, damit der Ausgleich für die bevorstehenden Maßnahmen gedeckt werden kann. Auch eine Pauschalregelung nach Straßenbestand oder Einwohnerzahl wird dramatische Nachteile für unsere Gemeinde mit sich bringen. Wenn nämlich alle Städte und Gemeinden Bayerns in eine Pauschalregelung aufgenommen werden, so werden die großen Städte und Gemeinden den Großteil der Pauschalzuwendungen erhalten. Für kleine Gemeinden, die überproportionale Sanierungen durchzuführen haben, wird die pauschale Zuwendung niemals die Finanzmittel ergeben, die nach der Straßenausbaubeitragssatzung umzulegen gewesen wären.

Der Gemeinde bliebe dann lediglich übrig, die Grundsteuer massiv zu erhöhen. Eine solche Umlegung führt dann zur Folge, dass diejenigen Anlieger, die bereits Erschließungsbeiträge entrichtet haben, auch die Kosten für die entfallenen Straßenausbaubeiträge mitfinanzieren.

Aus dieser Konsequenz heraus, ist zu erkennen wie schwierig und kompliziert die Sachlage werden kann. Eine hundertprozentige Gerechtigkeit wird es wohl nicht geben.

Es bleibt daher spannend, welche Ergebnisse bei der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge letztendlich herauskommen.

Es ist anzumerken, dass es Straßenausbaubeiträge in anderen Bundesländern nicht gibt. Dies ist auch zum Beispiel in

Baden-Württemberg der Fall. Vergleicht man aber Bayern mit Baden-Württemberg so muss man wissen, dass die Gemeinden in Bayern einen Anteil von ca. 12,2 Prozent des Steueraufkommens vom Staat im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhalten. In Baden-Württemberg sind es ca. 25 Prozent. Dies würde für unsere Gemeinde bedeuten, dass wir ca. eine Million Euro mehr an Einnahmen hätten. Mit dieser Finanzausstattung braucht man sich dann nicht mehr irgendwelche Gedanken über Straßenausbaubeiträge machen. Dass die Gemeinden in Bayern so üppig ausgestattet werden, wird auch nur ein frommer Wunsch bleiben.

Eine weitere Folge nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge werden Forderungen sein, dass die Gemeinde viele Straßen sanieren soll. Die Notwendigkeit Straßen zu sanieren, obliegt dann der Entscheidungshoheit des Gemeinderates und den finanziellen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen.

Baugebiet Altessing „Kreuzsiedlung IV“

Das Baugebiet wird nun umgesetzt. Der Bebauungsplan ist in Rechtskraft gesetzt worden. Die Flächen sind von den Grundstückseigentümern angekauft worden.

Das Gelände wurde auf Denkmalrechtliche Funde hin untersucht. Die Aufträge für den Straßenbau sind vergeben. Der Baubeginn ist nun unmittelbar nach den Osterfeiertagen geplant. Zunächst wird die Kanalisation eingebracht, bevor mit weiteren Versorgungsleitungen begonnen wird. Die Fertigstellung der Straßen ist für den Herbst 2018 vorgesehen. Dann können die Bauparzellen bebaut werden. Mit diesem Baugebiet wurde Essingern sowie auch Zuzügen von außen die Möglichkeit gegeben in Essing zu bauen.

Die Nachfrage war sehr groß, obwohl im Laufe der Markterkundung wieder doch eine Reihe von Interessenten Ihre Absicht ein Grundstück zu erwerben zurückgezogen haben.

Für alle, die schnell durch die Quengelzone wollen: kontaktlos bezahlen mit den neuen VR-Karten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Karten.
Dank Kontaktlos-Funktion herrlich bequem,
sicher und schont die Nerven. www.rbba.de



Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG 

Jubilare – Die Gemeinde gratuliert

**Bürgermeister Jörg Nowy
begeht 30jähriges Jubiläum**



Am 07.03.2018 beging Bürgermeister Jörg Nowy sein 30jähriges Dienstjubiläum. Landrat Martin Neumeyer stattete ihm einen Besuch im Essinger Rathaus ab und gratulierte zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum für einen Bürgermeister. Er dankte ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle für die Gemeinde und die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Seit 1996 gehört er dem Kreistag an und ist seit 2008 Fraktionssprecher der Freien Wähler.



Josef Donauer
85 Jahre am 06.01.2018



Maria Peter
92 Jahre am 08.02.2017

Gemeinde Kindergarten

Frühlings- Basar am 24.02.2018

Recht herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die so toll unseren Basar unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Tanja Harster und Catrin Dier mit ihrem eingespielten Team, dem Elternbeirat, den Eltern, den ehemaligen Eltern und der Gemeinde, die so engagiert gewerkelt und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Vielen Dank für alle fleißigen Hände!!!



Wilhelm Koller
80 Jahre am 20.12.2017



Herta Schirmel
80 Jahre am 21.12.2017

Die Heiligen Drei Könige

Das neue Jahr 2018 läuteten unsere Sternsinger ein. Als Caspar, Melchior und Baltasar folgten die Kinder dem Stern von



Bethlehem zur Krippe. Wir freuen uns auf ein ebenso tolles Kindergartenjahr wie 2017!



Maria und Hilmar Oppmann
Goldene Hochzeit am 30.12.2017

Neues Kind „Lilian Ebel“



Im Januar hießen wir die Dreijährige Lilian Ebel bei uns willkommen. Schön, dass du da bist!

„Schee – is der Schnee!“

In der Winterzeit nutzten wir

Ritterschänke Burg Randeck

27.03. Dienstagmittag „Schlachtschüssel“
30.03. Karfreitag „reichhaltige Fischkarte“
„Altmühltaler Lamm“ nicht nur an Ostern

Gasthof
Inh. Familie Sturm

Randeck 9
93343 Essing

Telefon 09447/377
Telefax 09447/290



das bisschen Schnee zum Schlittenfahren und Schneemann bauen. Es wurde Schnee geschaufelt, Schneekuchen gebacken und vieles mehr.

Aschermittwoch verkleidet in den Kindergarten kommen. Es gab allerlei Spiele, lustige Lieder, turnen mit Luftballons, Rollenspiele, backen von Amerikanern, Kinderschminken, Bastelarbeiten und vieles mehr. Unsere Faschingsparty fand am 8.02.18 statt. Die Kinder kamen in tollen Kostümen wie Löwe, Prinzessin, Feuerwehrmann, Clown usw. in den Kindergarten. Es wurde zu piffiger



„Jetzt wird's bunt!“ – Fasching



Unter dem Motto „Kunterbunter Faschingsspaß“ starteten wir in den Fasching. In dieser Zeit stellten wir den Kindern allerlei Kostüme zum Verkleiden zur Verfügung. Auch wurde sich am Frisiertischchen fesch zurecht gemacht. Die Kinder durften bis

Musik getanzt und lustige Spiele wurden gemacht. Zur Stärkung gab es selbstgemachten Kindersekt und ein buntes Buffet. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Eltern, die eine Kleinigkeit für unsere Feier mitgebracht haben!



Aschenkreuz – Besuch von Herrn Pfarrer Koller

Am 15.02.18 besuchte uns Herr Pfarrer Koller im Kindergarten. Die Kinder bekamen von ihm das Aschenkreuz auf die Stirn. Er nahm sich sehr viel Zeit für uns und ließ sich im Anschluss von den Kindern die Einrichtung zeigen. Er war bei den Kindern sehr beliebt und gefragt. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Koller für den schönen Tag bei uns im Kindergarten. Auf einen nächsten Besuch freuen wir uns schon!



Kreativwerkstatt



Passend zu unserem Jahresthema „Kunst und Krempel – Kleine Künstler groß im Kommen!“ haben wir unsere Galerie zur Kreativwerkstatt umfunktioniert. Es gibt dort die Legeecke, eine Handarbeitsecke und eine Bastelecke, in der die Kinder allerlei Materialien (verschiedene Papiere, Rollen, Schachteln, Wolle, Pfeifenputzer...) zur Verfügung gestellt bekommen. Hier können sie ihre Fantasie, Kreativität und Schaffensfreude zum Ausdruck bringen.



Schulanfänger – erfolgreicher Übergang vom Kindergarten in die Grundschule



Unsere Schulanfänger im September 2018:



Zakarea Alsoudi, Sebastian Schmoll, Sophia Schinn und Tom Tischer

Neben dem Arbeitsheft „Max Murrel“ sind wir ins Zahlenland gegangen. Geometrie und Formen schlossen sich an. Momentan machen unsere „Großen“ den Scherenführerschein und bekommen wie alle Kinder Besuch von Wuppi, dem Außerirdischen, mit dem die Kinder gemeinsam ein Ohrentaining absolvieren (Sprachprogramm). Demnächst lernen die Vorschulkinder drei Töne im Flötenunterricht. Im März besichtigten die Kinder ihr zukünftiges Schulhaus und lernten den Weg zur Schule mit dem Bus kennen. Dort durften sie an einer Unterrichtsstunde teilnehmen und das Schulhaus, sowie die Pause erforschen. Auch wurden wir im März von der Jakob-Ihrler-Schule zum Theaterstück „Das Wasser des Lebens“ eingeladen. Die Schuleinschreibung findet im April statt.

So geht es weiter:

Personaländerung



Ab März erhalten wir Verstärkung in unserem Team. Wir freuen uns auf Frau Nadine Hess, die nach ihrem Mutterschutz wieder die Leitung übernehmen wird. Frau Hess ist jeden Montag fünf Stunden von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr im Haus.



Wir nehmen an der **Kunstaussstellung in Ihrlenstein** teil. Die Vorschulkinder malen auf Leinwand das Bild „Wartende Häuser“ von Friedensreich Hundertwasser nach. Die Mittelkinder und Jüngsten gestalten ein Osterei in zwei verschiedenen Techniken. Im Monat März und April werden wir auf **Ostern** hinarbeiten. Die Kinder erfahren Geschichten aus dem Leben Jesus. Zur **Osterfeier** gibt es ein buntes Buffet und jedes Kind darf sein Osternest suchen.

Im Frühjahr besuchen wir den **Imker Herr Brey** und seinen Bienenstock.

Im Mai werden wir den **Mamas und Papas** eine **kleine Überraschung** bereiten. Außerdem findet unser **Verkehrsprojekt** unter der Leitung von Herrn Gläser und Frau Kaltner statt. Zum Thema „Gesunde Ernährung“ wird uns der **Zahnarzt** besuchen. Im Juli dürfen wir uns über Herrn Markus Schmaus von der **Feuerwehr** freuen, der uns Einblick in den Brandschutz gibt. Die Vorschulkinder fahren mit dem Linienbus in die Kelheimer **Bücherei**, wo unsere Kinder bei Frau Erl den „Bibliotheksführerschein“ erwerben können. Die **Übernachtungsaktion** für die Vorschulkinder findet im Juli statt.

Des weiteren möchten wir im Sinne unseres Kunstthemas einen echten **Künstler in seinem Atelier besuchen**.

Ebenso möchten wir ein **Sommerfest mit einer kleinen Ausstellung** abhalten. Natürlich findet wie jedes Jahr ein **Familienausflug** statt, wo wir gerade dabei sind zahlreiche Vorschläge zu sammeln und vieles mehr...

Für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Wir wünschen allen frohe, gesegnete Ostern!

Gasthof „Felsenwastlwirt“

Unterer Markt 19 • 93343 Essing • Tel.: 09447/362

Karfreitag:

versch. Fische, Garnelen Nudelgerichte

Ostern:

Wild, Ente, Schweinefilet, Rindersteaks, Krustenbraten, altb. Schnitzel, Selbstgemachte Kuchen, Torten, Apfelstrudel,...

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!



Information des Abwasserzweckverbandes

(i) Wichtige Info – für Sie auf den Punkt gebracht!

Feuchttücher eine Heimsuchung für Pumpanlagen, Kanalnetz und Kläranlage

Voll im Trend und voll daneben: Feuchttücher verstopfen unsere Kanalisation. Es kostet Ihr Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Wir sagen Ihnen wie es dazu kommt und was wir alle dagegen tun können.

Nichts geht mehr!

In die Toilette entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand.



Das wird teuer!

Die Störungsbehebung, Entsorgung und den erhöhten Energieverbrauch durch festgesetzte Pumpen zahlen alle Verbraucher! **Bitte bedenken Sie:** Muss eine Rohrverstopfung auf privatem Grund beseitigt werden, sind Sie als Hauseigentümer dazu verpflichtet, die anfallenden Kosten zu übernehmen.



Unsere Tipps:

Wir möchten Ihnen eine zuverlässige, umweltschonende Abwasserentsorgung ohne Zusatzkosten bieten. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen.

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für Intimpflege
- Benutzen Sie Waschlappen



Eine Bitte zum Schluss:

Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies benutzen, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!

Sehr geehrte Vermieter bitte informieren Sie auch Ihre Mieter

Montessori-Schule Essing wird zur Handwerksschule

Am Sonntag, den 04. Februar veranstaltet die Montessori-Schule Essing von 14.00 bis 17.00 Uhr ihren alljährlichen Tag der offenen Tür. Zu diesem Anlass stellt die private Einrichtung die Besonderheiten der Montessori-Pädagogik der Öffentlichkeit als Alternative zur Regelschule vor.

In gleichem Zuge erklärt die Landtagsabgeordnete Frau Werner-Muggendorfer die Schule zu einer der ersten „Handwerksschulen“ in Bayern. Im „Bündnis für Bildung – Handwerk – Zukunft“ will die Schule zukünftig nicht nur viele praktische Projekte durchführen, sondern auch handwerkliche Grundkenntnisse vermitteln und interessierten Handwerksbetrieben als Partner des Bündnisses die Gelegenheit geben, sich den Schülern als Praktikums- und Ausbildungsbetriebe zu präsentieren.

Neben den Schulprofilen „Spielen macht Schule“, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Umweltschule“ schreibt sich die Montessori-Schule in Essing nun auch „Handwerksschule“ ganz weit oben auf die Fahne. So bekennt sich die Schule, ähnlich naturwissenschaftlichen, musischen oder sprachlichen Schulen, als eine der ersten in Bayern als Handwerksschule zum Handwerk.

Mit dem „Bündnis für Bildung-Handwerk-Zukunft“ will man dem ungerechtfertigt schlechten Image des Handwerks entgegenwirken. So soll durchgängig von der ersten bis zur neunten Klasse in Bereichen wie Werken, Technik, Hauswirtschaft, Textil und Kunst, aber auch im offenen Ganztagsangebot, Lust auf das Handwerk gemacht werden.

Projekte werden nicht durchgeführt, um ein Projekt gemacht zu haben, sondern sie müssen einen Sinn ergeben, der insbesondere für die Kinder einen praktischen Bezug mit sich bringt.

Ab der fünften Klasse ist es bereits erlaubt, sich Berufspraktika zu suchen, die dem Alter entsprechend möglich sind. Ab der sechsten Klasse stehen Pflichtpraktika an. Ein Höhepunkt ist die sogenannte „Große Arbeit“ in der achten Klasse, bei der die Schüler selbstständig einen Mentor wählen und mit seiner Unterstützung über mehrere Monate an einer praktischen Arbeit verbringen müssen. Diese „Große Arbeit“ wird dann vor einem öffentlichen Publikum und einer speziell ausgewählten Jury in einem Erfahrungsbericht vorgestellt und anschließend präsentiert.

Wer die Schule nach der neunten Klasse verlässt soll insbesondere ein gutes handwerkliches Grundverständnis erworben haben, dass nicht nur eine optimale Voraussetzung für eine Handwerkslehre, sondern auch eine gute Grundlage für ein späteres Studium legt.

Wer mehr über die Handwerksschule und das „Bündnis für Bildung-Handwerk-Zukunft“ erfahren oder es sogar als Partnerbetrieb unterstützen möchte, kann sich auf der Homepage der Montessori-Schule informieren oder unter info@montessori-essing.de Informationen anfordern. Bereits ein gutes Dutzend handwerkliche Betriebe haben sich dem Bündnis angeschlossen und loben die Initiative der Schule.

„Je mehr Handwerksbetriebe sich zu dem Bündnis bekennen, desto mehr wird die Einrichtung bewirken können, um ein Zeichen für das Handwerk zu setzen“ erklärt Dieter Simon, Haus-

herr und Begründer der Initiative: „Auch die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz beschreibt die Initiative als unterstützenswert.“

Informationen unter: www.montessori-essing.de



Schüler und Handwerkslehrer der Montessori-Schule Essing beim Ausfachen und Decken des letztjährigen Handwerk- und Umweltschulprojektes: „Jura-Insektenhotel“.

Vereinsleben

Sportfreunde Essing

Christbaumversteigerung am 05.01.2018 im Gasthof Ehrl

Auch heuer wurde die Versteigerung wieder unter bewährter Leitung von Stephan Schmaus abgehalten.

Nach den anfänglichen Grußworten unseres Vorsitzenden Thomas Harster, begann Stephan mit der Versteigerung. Für die Besucher gab es wieder eine Vielzahl von interessanten Sachen zu ersteigern. Viele kleine und auch einige große Gegenstände konnten so an die Frau/Mann gebracht werden. Gegen Mitternacht endete die Versteigerung dann mit der traditionellen „Gipfelversteigerung“. Trotz einer leicht rückläufigen Besucherzahl konnte zum wiederholten Male ein tolles Ergebnis erzielt werden.

Ohne die vielen Spender und Steigerer wäre ein solcher Abend nicht möglich. Der Erlös aus dieser Veranstaltung stellt für unseren Verein eine wichtige Einnahmequelle dar.

Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei allen großzügigen Spendern und Steigerern!



Meins
ist einfach.



kreissparkasse-kelheim.de

Weil die Sparkasse hilft, Ihre
Wunschimmobilie zu finden
und zu finanzieren.

Viele Angebote zuerst auf
s-immobilien.de

 Kreissparkasse
Kelheim

Faschingsball am 03.02.2018 in der Mehrzweckhalle

Unser alljährlicher Faschingsball fand heuer bereits zum 5. Mal in der Mehrzweckhalle statt. Die Faschingsgäste erhielten beim Einlass einen Freischnaps und Gummibärchen. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gegen 22 Uhr musste aufgrund des großen Andrangs noch einmal zusätzlich „Platz geschaffen werden“. Die Band EasyX (wie auch schon in den Vorjahren) spielte tolle Musik für Jung und Alt. Die Tanzfläche war stets gut gefüllt und mit abwechslungsreicher Musik wurde den Faschingsnarren bis weit nach Mitternacht eingeheizt. Gegen 21:30 Uhr traten die Marchinger Showgirls & Boys mit Ihrer Show auf und faszinierten die Besucher mit tollen Choreografien. Unter tosendem Applaus traten gegen 23 Uhr dann noch die Sportfreunde Boys mit einer Tanzeinlage auf. Nach dem ersten Teil wurde noch eine Zugabe vom Publikum gefordert. Diese erfüllten die Männer natürlich gerne. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Zu einigen warmen Gerichten gab es auch Brotzeiten. Die Bar war den ganzen Abend über gut gefüllt. Die letzten Maschkerer wurden in den frühen Morgenstunden noch in Essings Straßen gesichtet.

Unser Dank gilt allen Helfern die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Außerdem möchten wir uns auch bei allen bedanken, die an dem Faschingsabend gearbeitet und ihr Vergnügen für die Arbeit hintenangestellt haben.

Ausdrücklich zu erwähnen sind Brigitte Schäffer und Christa Schmaus. Diesen beiden gilt unser ganz besonderer Dank, da sie für den Sportverein die „Nacht zum Tag machen“ und wie schon in den Vorjahren unermüdlich bis zum Schluss arbeiten! Ohne die vielen Helfer wäre eine solche Veranstaltung für uns als Verein nicht zu stemmen!

Mit sportlichem Gruß

Christopher Winkler
Schriftführer

Abteilung Fußball

Herren

Erste und zweite Mannschaft

Seit Freitag, den 16. Februar befindet sich die Mannschaft in der Vorbereitungsphase. An einen normalen Trainingsbetrieb ist witterungsbedingt nicht zu denken. Deswegen gehören Konditionsläufe, Zirkeltraining und Hallenfussball zum festen Trainingsprogramm. Als Abwechslung wurde ein Spinningkurs im Fitnessstudio Oliver Braun eingebaut. Auch ein Trainingstag mit gemeinsamen Mittagessen in der Halle wurde abgehalten.

Das Vorbereitungsspiel gegen die SG Silbersee am 3. März ist wegen den kalten Temperaturen ausgefallen. Zum Redaktionsschluss ist ein Vorbereitungsspiel am 8. März in Herrngiersdorf und am 11. März in Saal geplant.

Das erste Punktspiel ist als Nachholspiel bereits für Sonntag, den 18. März 2018 in Weltenburg angesetzt.

Als Ausblick für die nächste Saison kann ich bereits verkünden, dass unser Trainer Dieter Krückl, der uns bereits in seinem vierten Jahr trainiert, seinen Vertrag nicht mehr verlängern wird. Dies ist eine einvernehmliche Entscheidung die bereits im Winter 2016 getroffen wurde. Als Nachfolger konnte ein Spielertrainer-Duo gewonnen werden. Lukas Schinn und Matthias Schlauderer wechseln vom ATSV Kelheim für die kommende Saison zu uns und erhalten einen 1-Jahresvertrag mit Option auf Verlängerung. Beide Spieler haben bereits höherklassige Erfahrung (bis in die Landesliga) und viele Trainer erlebt. Dies kann für die Sportfreunde nur von Vorteil sein. Beide sind hochmotiviert und planen im Hintergrund bereits die kommende Saison.



von links: Abteilungsleiter Florian Schäffer mit Matthias Schlauderer und Lukas Schinn (beide ATSV Kelheim)

Aktuell gilt die volle Konzentration der anstehenden Rückrunde. Die erste Mannschaft kann den Anschluss an die vorderen Plätze noch erreichen und die zweite Mannschaft hat die Möglichkeit, ihren Meistertitel erneut zu verteidigen. Wir hoffen auf viel Unterstützung von den Essinger Fans für beide Mannschaften!

Es sei noch angemerkt, dass die Fussballabteilung die Bewirtung mit Kuchen bei den Heimspielen auch in der Rückrunde weiterführt. In der Winterpause wurde eine Kuchentheke mit Kühlung angeschafft (Die Kosten wurden mit dem KuF Essing geteilt).

Die Kuchenorganisation und Platzkasse übernimmt ab dem nächsten Heimspiel ein Damenteam. Monika Landfried, Shannon Schwarz und Christiane Oettl übernehmen zusammen diese Aufgabe. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Wir suchen weiterhin nach Kuchenspenden. Angebote sind jederzeit sehr gerne willkommen. Am besten gleich direkt an eine der jungen Damen wenden.

Mit sportlichem Gruß

Florian Schäffer
Abteilungsleiter Fußball

E – Schüler

Unsere E – Schülermannschaft wurde am 10.3.18 von der Firma Hofmann Personal vertreten durch Thomas Müller zu



einem Heimspiel von Greuther Fürth in den Sportpark Ronhof eingeladen. Zu Gast war an diesem Tag der 1. FC Kaiserslautern.

Wir reisten mit einem Bus der Firma Hierl mit 22 Spielern und 28 Begleitpersonen an.

Für die 22 Spieler wurde ein sehr spannendes Rahmenprogramm zusammengestellt. Alle Spieler bekamen ein original Greuther Fürth Trikot.

Die Jungs und Mädchen wurden von den beiden Maskottchen Eddy und Jobby am Haupteingang abgeholt. Die beiden Maskottchen begleiteten uns auf die Haupttribüne. Dort wartete bereits der Greuther Fürth Spieler Tolcay Cigeric. Die Spieler bekamen Autogramme auf ihr neues Trikot und durften den Spielern Fragen stellen.

Sogar das Essen und Trinken wurde für alle Teilnehmer, auch für die Eltern, gestellt.

In der Halbzeitpause wartete dann der absolute Höhepunkt auf die Spieler. Alle Spieler wurden auf das Spielfeld geführt und durften auf das Heimtor, angekündigt von dem Stadionsprecher, einen Elfmeter auf den Greuther Fürth Tormann Marius Fink schießen.

Die Greuther – Fans feuerten alle unsere Spieler an und bejubelten jeden Treffer. Zum Abschluss durfte sogar noch unser Trainer Markus Mederer gegen den Greuther Tormann antreten.

Die E – Schülermannschaft bekam insgesamt 72 Karten + Verpflegungsgutscheine von der Firma Hofmann zur Verfügung gestellt.

Da wir selbst nur 50 Karten benötigten, konnten wir die restlichen Karten an die D – Schüler abtreten.

Die D – Schüler fuhrten mit dem Ihrlersteiner Gemeindebus begleitet von Klaus Brunner und Trainer Martin Tanzer nach Fürth.

Dieses Erlebnis wird bei allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei Frau Hofmann und Thomas Müller, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Vielen Dank dafür.

Mit freundlichem Gruß

Markus Mederer

Leichtathletik

Susanne Brännig Bayerische Doppelmeisterin bei den Mittelstrecken



Susanne Brännig beherrscht in der Jugendklasse die Mittelstrecken in Bayern. Dies zeigten die Bayerischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten.

Innerhalb einer Woche fanden die Bayerischen Meisterschaften der Leichtathleten in der Halle statt. Am Samstag vor einer Woche startete Susanne Brännig über 800 Meter in München. Eine Woche später stand der 1500 Meter Wettbewerb i Fürth auf dem Programm.

In München startete Susanne Brännig als Mitfavoritin auf den Titel. In einem wahren Sturmloch von der Spitze weg, bestimmte sie ganz allein das Rennen. Couragiert ging sie die ersten 400 Meter in 63 Sekunden an, und lief ungefährdet zum Sieg. Ihre Endzeit von 2.11,45 Minuten bedeuten neue persönliche Bestzeit.

So lief sie das komplette Rennen im Alleingang und belohnte sich mit einer starken Leistung. Diese ist umso stärker zu bewerten, dass die engen Kurven in der Halle die Geschwindigkeit doch etwas bremsen. Mit dieser Zeit belegt sie in Deutschland Rang drei.

In Fürth stand eine Woche später das 1500 Meter Rennen an. Dabei gingen die Läuferinnen das Rennen zunächst sehr langsam an. Die 400 Meter Anfangszeit betrug 76 Sekunden. Die Betreuer Jörg Nowy und Günter Bachhuber erkannten, dass dieses Tempo für Susanne zu langsam war und gaben nach 500 Meter das Signal, dass sie das Tempo anziehen sollte. Susanne beherzigte dies und forcierte das Rennen. Ab diesem Zeitpunkt war es wieder ein einsames Rennen. Keine der Läuferinnen konnte ihr folgen. Die 1000 Meter lief sie in 3.09 Minuten durch. Auf den letzten 400 Metern konnte sie nochmals beschleunigen und lief dabei mit 68 Sekunden sehr schnelle zwei Schlussrunden. Die Endzeit betrug 4.35, 13 Minuten. Sie verbesserte damit ihre Bestleistung aus dem Sommer um mehr als sechs Sekunden. Die Zweitplatzierte lag über elf Sekunden zurück.

Hanna Gerstmann startete im Dreisprung bei den Frauen und in Jugendklasse. Bei den Frauen erreichte sie mit 11,05 Meter als Dritte einen Podest Platz, was ebenfalls einen tollen Erfolg für Hanna Gerstmann bedeutet. Im Jugendwettbewerb lag

sie bis zum letzten Versuch auf Platz 2 und wurde noch auf Platz vier Verdrängt. Sie hat an sich in den Bereichen Anlaufgeschwindigkeit und Athletik stark verbessert, was sie im Anlauf noch nicht ganz umsetzen kann. Für Hanna gilt es vor allem bis zur Sommersaison ihre Anlaufprobleme in den Griff zu bekommen.

Tennisabteilung

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 15. April um 19.00 im Gasthaus Ehrl sind alle Tennismitglieder recht herzlich eingeladen.

AL Geillinger

Skiabteilung:

Die Skiabteilung der Sportfreunde Essing konnte auch in dieser Saison wieder zwei Tagesfahrten durchführen.

Die erste Skifahrt ging am 27.01.18 als Familien-Skifahrt nach St. Johann in Tirol. Bei strahlendem Sonnenschein und Pulverschnee konnten 35 Teilnehmer einen wunderschönen Skitag verbringen.

Gasthof Ehrl

☎ 09447-244



Karfreitag: Steckerlfisch

◆◆◆

Fr. 6.4. und Sa. 7.4.2018 (ab 17.30 Uhr)

Warmes Buffet aus der Riesenpfanne

nur 13.90€

Bitte reservieren Sie!

◆◆◆

*So. 29.04. Eröffnung der Biergartensaison
mit Blasmusik*



◆◆◆

*Ab Mai servieren wir Ihnen
Abensberger Spargel*

◆◆◆

Hausgemachte Kuchen und Strudel

Familie Ehrl wünscht allen ein schönes Osterfest!

Die zweite Tagesfahrt wurde wieder als Apres-Skifahrt am 24.02.18 nach Kaltenbach im Zillertal abgehalten. Auch in Kaltenbach stand für die 47 Teilnehmer einem perfekten Skitag nichts im Wege. Die Sonne strahlte den ganzen Tag bei 200 cm Pulverschnee.

Zum Abschluss feierten Jung und Alt in der Postalm noch richtig ab. Bei der Rückfahrt heizte unser Entertainer Thoma



Jürgens allen Teilnehmern im Bus nochmal richtig ein. Die Stimmung war wie immer hervorragend und so kamen wir wieder alle gegen 22:00 Uhr gesund und munter in Essing an. Mit sportlichem Gruß

Brigitte Schmid und Markus Mederer

Mutter-Kind-Turnen

Vorankündigung: Ab September 2018 wird wieder eine Mutter-Kind-Turnstunde in der Turnhalle in Essing angeboten.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Marktblattausgabe.

Krieger- und Soldatenverein Essing

Programm 2018

07. April 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Schneider
21. Mai	Pfingstmontag Teilnahme an der Kriegergedächtnisfeier in Ratzenhofen
03. Juni	Teilnahme an der Fronleichnamspzession
23. Juni	Sommernachtsfest
13. Oktober	Kameradschaftsabend Vereinslokal Schneider
17. November	Volkstrauertag Teilnahme am Gottesdienst und Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Die Vorstandschaft hofft bei allen Veranstaltungen auf eine zahlreiche Teilnahme

Kultur- und Faschingsverein

„Jedes Ding hat zwei Seiten“ so eröffnete die Mittelbayerische Zeitung den Artikel über den Essinger Faschingszug. Die MZ hat recht, wobei die guten Dinge sehr überwiegen.

Eine super Stimmung bei den Zugteilnehmer und bei den Zuschauern, es wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. 1500 Zuschauer aus Nah und Fern säumten die Straßen und erfreuten sich an 21 Wägen und 16 Fußgruppen.



Am Marktplatz war eine Bombenstimmung

Leider gibt es auch die andere Seite, Müll, Wildpinkler und Randalierer.

Um 18 Uhr beendet der KuFE wie die Jahre zuvor den Ausschank am Marktplatz und die Menschen strömten weiter zu den Wirten. Wir haben uns als Veranstalter dieses Jahr wieder sehr bemüht, die Anregung der Bürger aufzunehmen. In Altesing im Triftweg wurden zwei Dixiklos aufgestellt, damit wollte man Wildpinkler und das Benutzen der WCs von Anwohnern vermeiden. Da letztes Jahr die aufgestellten Mülltonnen gut angenommen wurden, erhöhten wir dieses Jahr die Stückzahl auf 35 und somit konnte der Faschingsmüll schnell beseitigt werden. Die sechs Sicherheitskräfte Rund um den Marktplatz, sorgten wie die Jahre zuvor für einen reibungslosen Ablauf. Weitere Anregungen und Verbesserungsvorschläge können jederzeit an den Verein gerichtet werden.

Größere Zwischenfälle sind uns nicht bekannt.

Zusammengefasst feierten die Essingerinnen und Essinger gemeinsam mit den Faschingsgästen eine große Faschingsparty. Fotos vom Umzug findet ihr unter www.Kuf-essing.de



'Rostiger Zeitwandel' war das Thema des diesjährigen KuFE-Wagens

Ein großes Vergelt's Gott an:

- die Essinger Wirte: Felsenwastlwirt, Gasthof Schneider und Gasthof Ehrl für die großzügige finanzielle Unterstützung
- die Essinger und Paintner Feuerwehr für den reibungslosen Ablauf
- dem BRK
- der Gemeinde Essing
- bei allen Bürgerinnen und Bürger die uns helfen und unterstützen und jedes Jahr den Faschingswahnsinn mitmachen.
- den Mitgliedern des KuFE, die mit Tatkräftigen Unterstützung (Aufbau, Abbau, Aufräumen) den Essinger Faschingzug erst möglich machen.

Die KuFa-Mitglieder und mit ihnen auch die vielen Besucher wollen den Essinger Fasching nicht mehr missen.

Wir kündigen Euch an:

24. März 2018: Starkbierfest mit Maibaumversteigerung in der Mehrzweckhalle
Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
01. Mai 2018: Maibaumaufstellen
22. -24. Juni 2018: Vereinsausflug zur AREA47 (32 Personen sind angemeldet)

Dieses Jahr findet kein Sautrogrennen statt, da es nur noch im zweijährlichen Rhythmus abgehalten wird.
Die Termine werden über den Veranstaltungskalender der MZ, der Homepage und WhatsApp rechtzeitig mitgeteilt

Euer
Kultur- und Faschingsverein e.V.

Schützenverein „Klause Essing“

Bei gemütlichem Zusammensein und stimmungsvoller Musik hielt der Schützenverein im Dezember wieder seine alljährliche Weihnachtsfeier im Brauereigasthof Schneider ab. Nach der nun schon Traditionellen Weihnachtsgeschichte und den Ehrungen der Schützen für die guten Leistungen die Sie in der Vereinsmeisterschaft und Jahresbestenwertung erbracht haben wurden auch wieder die Schützenkönige proklamiert und langjährige Mitglieder geehrt.



Die Könige für das Jahr 2018 sind in der Jugendklasse Fischer Nico, Knackerkönig ist Andreas Schöls und Brezenkönig Florian Stadler.



Bei den Erwachsenen hatte Andreas Oppmann das ruhigste Händchen, zweiter ist Werner Schöls und dritter Willner Thomas.



Bei Karin Schlagbauer, Horst Stolze und Reinhard Huber konnte sich Vorstand Bert Wagner persönlich für Ihre langjährige Treue zum Verein mit einer kleinen Anerkennung bedanken.

Auf sportlicher Ebene läuft für den Schützenverein momentan alles Rund. Bei der Gaumeisterschaft gingen wieder etliche Schützen an den Start. In der Schülerklasse schoss sich Andreas Schöls mit 155R. auf den fünften Platz. In der Jugendklasse weiblich wurde Alissa Ehrl mit 355R. elfte und in der Jugendklasse männl. landeten Fischer Nico (315R), Stadler Florian (313) und Michael Ehrl (308) auf Platz 22,23 und 24. In den neu eingeteilten Damen/Herrenklassen startete in Herren 1 Schweiger Max und Schweiger Christoph jun..

Max erbrachte mit 368R. und Platz 31 eine sehr gute Leistung, Christoph wurde mit 388R. fünfter. In der Klasse Herren 2 wurde Thomas Willner mit 373R. zwölfter und Robert Ehr kam mit 361R. auf Platz 17. Schweiger Brigitte, Werner Schöls und Schweiger Chr. sen schiessen nun in der Klasse Damen 3 bzw. Herren 3. Brigitte landete in ihrer Klasse mit 368R auf Platz 5. Werner erreicht mit 375R. Platz 6 und Christoph mit 379R Platz 3.

Da schon mehrmals die Frage kam was der Unterschied von Gauliga und Sektionsklasse sei möchte ich dies kurz erklären. Also die Wettkämpfe in der Sektionsklasse sind nicht weiterführend d.h. man kann nur zwischen Sektionsklasse Gruppe 1 und 2 Auf- bzw. Absteigen. Ist also nur Sektionsintern für die Mannschaften der Sektion Kelheim.

Anders die Gauliga, die ist weiterführend. Man kann hier von der Gauliga über die Bezirksliga zur Bezirksoberliga bis hin zur Bundesliga aufsteigen. Genauso verhält es sich bei Sektionsmeisterschaft und Gaumeisterschaft, hier muss man sich weiter „Qualifizieren“ um dann zur Bezirks-Bayerischen und Deutschen Meisterschaft zu kommen.

Während die Wettkämpfe in der „Gauliga“ und in der Sektionsklasse „Gruppe 1“ noch laufen ist die Runde in der Sektionsklasse „Gruppe 2“ schon beendet. Hier kann man schon den ersten von drei möglichen Meistertiteln feiern. Die „Zwoote“ die eigentlich für unsere Jungschützen zum Erfahrung sammeln gegründet wurde hat sich sehr gut geschlagen und ist nun Dank eines besseren Ringdurchschnitts knapp vor Hausen auf dem ersten Platz. Auch für die beiden anderen Mannschaften sieht es, bei noch zwei Ausstehenden Wettkämpfen sehr gut aus, die Meisterschaft nach Essing zu holen.

Gauliga:

1. Essing	16:0	12093 Ringe
2. Barbing	14:2	11916 Ringe
3. Oberisling	8:8	11542 Ringe
4. Oberhinkofen	6:10	11687 Ringe

5. Fußenberg	2:14	11563 Ringe
6. Eltheim	2:14	10020 Ringe

Sektionsklasse Gr.1:

1. Essing	12:0	9170 Ringe
2. Peterfecking	8:4	8957 Ringe
3. Affecking	4:6	7305 Ringe
4. Thaldorf	4:6	7256 Ringe
5. Kelh.-Gmünd	0:12	8464 Ringe

Sektionsklasse Gr.2:

1. Essing	8:4	8582 Ringe
2. Hausen	8:4	8563 Ringe
3. Arnhofen	6:6	8287 Ringe
4. Einmuß	2:12	8302 Ringe

Der Schützenverein macht am 26.8.2018 nach langjähriger Abstinenz wieder einen Vereinsausflug. Wir fahren mit der MS „Renate“ ab Kelheim über Weltenburg nach Regensburg. Dort machen wir mit der Stadtmaus eine Stadtführung und danach geht es dann wieder mit dem Schiff zurück nach Kelheim. An Bord gibt bei der Fahrt nach Regensburg ein Brunchbuffet mit Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Kosten würde das alles zusammen Schifffahrt u. Stadtführung 38€. Es sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich dazu eingeladen am Ausflug teilzunehmen. Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen Roland Hacker zur Verfügung Tel.09441/4548. Anmeldung ist bis Ende April möglich.

Fremdenverkehrsverein

Der Fremdenverkehrsverein organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Fa. Kelheimer Naturstein GmbH wieder ein tolles Konzert in der Werkhalle der Kelheimer Naturstein GmbH.

Brass Band Regensburg



Am 16. Juni 2018 um 19.00 Uhr gastiert die Brass Band Regensburg die wir Ihnen nachstehend vorstellen.

Die Brass Band Regensburg, ein Ensemble der Städtischen Musikschule Regensburg, ist eine Brass Band nach englischem Vorbild und besteht aus rund 30 Musikern. Da die Brass Band Bewegung in Deutschland erst am Wachsen ist, zählt die Brass Band Regensburg dabei zu den Vorreitern in Deutschland. Nachdem sie 2008 unter dem Dach der "Bayerischen Brass Band Akademie" gegründet wurde, machte sie sich bald selbstständig und erspielte sich einen festen Platz in der Kulturszene in und um Regensburg. In ihren Konzerten gibt die Brass Band Regensburg einen Querschnitt durch ihr vielseitiges Repertoire, das neben Bearbeitungen klassischer Werke und Filmmusik auch traditionelle englische Konzertmärsche, ruhige Stücke wie Choräle oder Lieder und Balladen enthält. Dabei präsentiert sie regelmäßig auch Solisten aus den eigenen Reihen und zeigt das ganze Spektrum des Genres auf.

Neben dem Konzertpodium nimmt die Brass Band Regensburg regelmäßig an Wettbewerben teil und konnte sich in den vergangenen Jahren einige beachtliche Erfolge erspielen. Nach dem Dritten Platz bei den Deutschen Brass Band Meisterschaften 2014, dem Sieg in der Oberstufe der "German Open" 2015 folgte 2016 auch den Titel des Deutschen Meisters in der Oberstufe, durch den sie sich für die Teilnahme an den Europäischen Brass Band Meisterschaften vergangenes Jahr in Ostende/Belgien qualifizierten. Dort konnten wir in einem international besetzten Teilnehmerfeld den dritten Platz erspielen, was den bisherigen Höhepunkt in der Entwicklung der Band darstellt. Heuer, im Jahr des zehnjährigen Bestehens der Band, bereitet sich die Band aktuell auf ihre Teilnahme an der Deutschen Brass Band Meisterschaft 2018 vor, bei der sie Mitte Mai in der Höchststufe musikalisch überzeugen will.

Unter der Leitung von Christine Hartmann, Lehrkraft an der Städtischen Sing- und Musikschule Regensburg, proben die Musiker jeden zweiten Mittwoch im Haus der Musik in Regensburg und treffen sich auch an mehreren Wochenenden, um an den Stücken zu arbeiten und sich auf Konzerte und Wettbewerbe vorzubereiten. Unterstützt werden sie dabei von Dave Lea, dem Musical Director der "Jaguar Land Rover Band" aus Coventry/England, mit der er auf international höchstem Niveau für Brass Bands bereits einige beachtliche Erfolge feiern konnte. Seine jahrzehntelangen Erfahrungen auf diesem Gebiet gibt er seit 2013 auch an die Brass Band Regensburg weiter. Regelmäßig besucht er sie zu Probewochenenden und Konzerten, vermittelt die Eigenschaften der typisch englischen Brass Band Musik und entwickelt mit Christine Hartmann die Band immer weiter.

Neben ihren Konzerten umrahmt die Brass Band Regensburg regelmäßig Festakte der Stadt Regensburg oder der Universität Regensburg und widmet sich unterschiedlichen Projekten. So produzierte sie im vergangenen Herbst ihre erste eigene CD, die beim Konzert am 14. April im Neuhausaal erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird, und plant im November diesen Jahres ein größeres Projekt mit Chor sowie ein Brass Band Camp mit zwei Dirigenten von höchstem internationalen Niveau. Unterstützt wird die

Band dabei von der Städtischen Sing- und Musikschule sowie dem "Brass Band Förderverein Regensburg e.V.", unter dessen Dach es seit knapp einem Jahr auch die erste Nachwuchs Brass Band im Raum Regensburg gibt, die "Evolution Brass Regensburg". Eintrittskarten, (15,00 Euro) sind ab sofort im Rathaus erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Markt Essing e.V.

Das Vereinsjahr 2018 begann am 20. Januar mit dem traditionellen Feuerwehrball im Gasthof Ehrl.

Vorstand Schmaus begrüßte die Gäste und eröffnete um 20 Uhr den Ball. Die Band „The Letters“ aus Regensburg gab ihr Bestes um Stimmung in den Saal und Paare auf die Tanzfläche zu bekommen.

Höhepunkt des Abends war wieder die Verlosung eines 200€ Gutscheins, einzulösen bei der Tankstelle Schmidt, der auch in diesem Jahr wieder nach Sausthal ging, herzlichen Glückwunsch dazu.

Anschließend wurde die Tombola gestartet. Über 400 Preise warteten auf ihre Gewinner. Vielen Dank nochmal an alle Spender für die tollen Sachpreise und die Sammler, die Wochen vor dem Ball starten um die Preise zu erbetteln.

Wir geben uns immer Mühe den Feuerwehrball für alle interessant zu machen und appellieren an alle Einwohner Essings, diese Traditionsveranstaltung nicht sterben zu lassen. Denn ohne unseren Patenverein FF Sausthal und unsere Freunde der FF Stausacker, die immer mit einer starken Abordnung teilnehmen, müssten wir den Feuerwehrball wegen Besuchermangel für immer aus dem Veranstaltungskalender streichen.

Am 17. Februar veranstalteten wir im Gerätehaus eine Info-



veranstaltung für Feuerwehrinteressierte. 6 Essinger Jugendliche kamen zu uns und wollen dieses Jahr der Jugendgruppe beitreten.

Nachdem ihnen der Ablauf in der Feuerwehr erklärt wurde stand die Spindeinteilung und die Einkleidung mit Jugend-

schutzanzug, Schutzstiefel, Handschuhe und Helm an. Voller Stolz zeigen die neuen Jugendlichen mit den beiden Kommandanten und Jugendwarten ihre Schutzkleidung.

Wir wünschen Ihnen in der Jugendgruppe viel Spaß und Erfolg in unseren Reihen.

Seit der letzten Ausgabe konnten wir unseren Vereinsmitgliedern Wilhelm Koller und Josef Donauer zu ihren Geburtstagen gratulieren.

Gott zur Ehr – den nächsten zur Wehr

Markus Schmaus, Vorstand FF Essing e.V.

Frauenbund Essing

Das Jahr 2017 klang mit einer stimmungsvollen Adventfeier im Gasthof Ehl aus.

Das neue Jahr begann dann mit einer Messe für die verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss daran versammelten wir uns zur Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder legten Vorstandsteam, Schriftführerin und Schatzmeisterin ihren jeweiligen Bericht für das vergangene Jahr ab. So wurden aus den erwirtschafteten Einnahmen je 200 € an Zweites Leben Regensburg, Sonnenzug Caritas, Frauen helfen Frauen in Not, VKKK Ostbayern Regensburg, Brustkrebsberatung der Caritas, Palliativstation der Goldbergklinik gespendet. Anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet und es gab noch Gelegenheit Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge usw. vorzubringen. Nach dem offiziellen Teil ließen wir die Jahre 2016 und 2017 noch mit Bildern zu den verschiedenen Veranstaltungen Revue passieren.

Gut besucht war der Weiberfasching im Gasthof Ehl in Altesing. Alleinunterhalter Alois sorgte von Beginn an für gute Stimmung. Den ersten Höhepunkt des Abends gestaltete das Latein-Tanz-Team. Die Remixx-Ladies begeisterten mit ihren Tanzeinlagen; anschließend zeigte die Showgruppe des LTT ihr



Weiberfasching beim Ehl

mitreißendes Programm zu Liedern aus dem Musical Grease. Zu später Stunde sorgten noch die Sportfreunde-Boys mit Ihrem Auftritt für Begeisterung bei den Damen.

Wie jedes Jahr feierten wir am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag – dieses Jahr die Frauen aus Surinam unter dem Titel „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Surinam, das kleinste Land Südamerikas, vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Diese Vielfalt Surinams fand sich auch in der Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag. Nach dem Wortgottesdienst konnten wir den Abend bei einem Imbiss und guter Unterhaltung ausklingen lassen.

Die nächsten Termine sind:

Do. 19. April: Vortrag zum Thema „Aluminium – Leichtgewicht mit schweren Folgen“

Do. 17. Mai: Maiandacht in der Kirche in Essing – anschl. Muttertagsfeier

So. 17. Juni: Fronleichnam / Bratwürstlessen im Pfarrsaal

Fr. 20. Juli: Radltour nach Riedenburg

Imkerverein

Keiner ist eine Insel

Auf die Initiative unseres Imkers Markus Waldhier haben wir beide die Vorsitzende des Gartenbauvereins Valli Hueber vor einem halben Jahr besucht und gemeinsam überlegt, welche Fragen sich Mitglieder des Gartenbauvereins zum Thema „Bienen“ stellen. Diese Fragen haben wir dann in vier kurzen Vorträgen gefasst. So entstand der Gesamtvortrag „Ihr Garten, unsere Bienen – Die perfekte Symbiose“, den wir im März bei der Jahreshauptversammlung gehalten haben.

Nach meiner Begrüßung habe ich den Imkerverein mit seinem Leitsatz „Vor allem lernt die Theorie der Biene, sonst bleibt ihr praktische Stümper euer Leben lang.“ und den Vereinszielen, z.B. Streben nach höchster Qualität in der Bienenzucht und in der Honigproduktion vorgestellt. Unsere Einstellung zum Imkern „mit Hingabe und Verstand“ haben wir in unserem Logo verankert.

Thomas Sauer hat dann die Imkertätigkeit und Imkerprodukte vorgestellt. Dazu hat er die wichtigsten Bienenschädlinge, z.B. die Varroamilbe, und unsere Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung erläutert.



Ernstberger Stefan

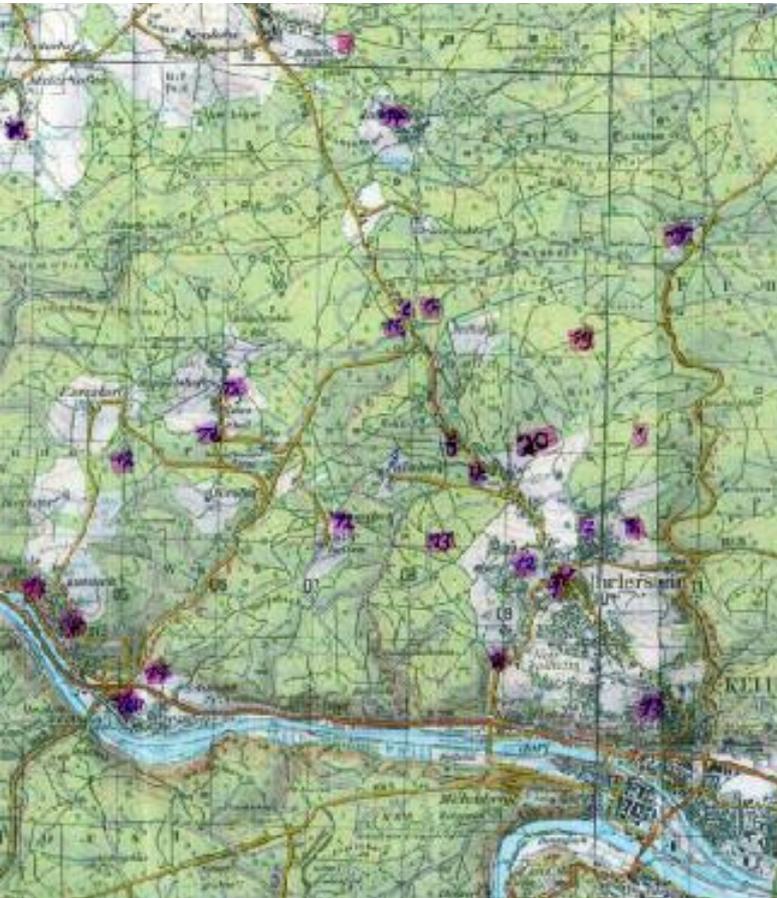
Fliesen - Platten - Mosaik
Verlegung

Unterer Markt 9
93343 Essing

Fax: 09447 - 209308

Tel.: 09447- 991197 Mobil: 0177 - 5021148

Im Vorfeld zu diesem Vortrag hat sich Markus Waldhier an mehreren Nachmittagen auf sein Fahrrad geschwungen und nach Bienenständen Ausschau gehalten. Die jeweiligen Imker hat Markus dann kontaktiert, um sich in Zukunft abzustimmen, wenn sie beispielsweise Bienen vor dem Winter gegen die Varroamilbe behandeln wollen. Er hat diese Bienenstände auf die folgende Karte eingezeichnet.



Unsere Mitglieder wissen, dass eine Vernetzung sehr wichtig

ist und übernehmen aktiv Verantwortung. Auch auf Vereinsebene sind wir Vorstände der lokalen Vereine, z.B. Imkerverein Kelheim und Imkerverein Riedenburg vernetzt und stimmen uns ab, beispielsweise bei Fortbildungen für unsere Mitglieder.

Im Vortrag hat Markus einige Bienenpflanzen aus unseren Gärten in Essing und Ihrlerstein zu jeder Jahreszeit vorgestellt. Aktuell tragen unsere Bienen Pollen von Krokussen ein und bereiten so die Nahrungsgrundlage vor, wenn die Bienenkönigin demnächst wieder anfängt Eier zu legen.

Über die Honigqualität habe ich danach selber referiert. Die Frage „Wald- oder Blütenhonig: Was ist besser?“ habe ich beantwortet mit „Was einem besser schmeckt.“. Unser Blütenhonig ist cremig und streichfähig. Er schmeckt erfahrungsgemäß Kindern besser. Der Waldhonig flüssig. Er schmeckt Erwachsenen oft besser. Und da kommt es auf die Qualität an. Die Honigqualität beginnt bei der Auswahl der Rohstoffe durch die Bienen. Es ist die Qualität der Natur. Diese Qualität setzt sich fort bei der Verarbeitung des Honigs durch den Imker.

Um den Unterschied zwischen deutschen Imker- und Industriebonig darzustellen, habe ich wichtige Vorgaben in der Honigverordnung vorgestellt. Dem Honig in Deutschland dürfen keine honigfremden Stoffe zugesetzt und keine honigeigenen Stoffe entzogen werden. Nur besonders schonend behandelter Honig darf das Gütezeichen „Echter Deutscher Honig“ tragen, so wie unser Honig in Essing und Ihrlerstein. Strenge Kontrollen des Deutschen Imkerbundes e.V., an dem wir als Ortsverein dranhängen, garantieren diese einwandfreie Qualität. Die Herkunftsangabe auf Honig ist auch in der Honigverordnung geregelt. Danach muss bei Honig das Ursprungsland angegeben werden. Auf Honigmischungen aus mehr als einem Ursprungsland kann stattdessen z.B. eine der folgenden Angaben gemacht werden:

- "Mischung von Honig aus EU-Ländern",
- "Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern".

Seitz GmbH



Sanitätshaus Seitz GmbH
 Am Kastlacker 3
 93309 Kelheim
 Telefon (09441) 7001-0
www.Seitz-Kelheim.de

Sanitätshaus • Reha-Technik • Orthopädie-Technik • Orthopädie-Schuhtechnik



Deufel Bau GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein
 Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08
 e-mail: deufel-bau@t-online.de

Küchen ■ Türen ■ Fenster ■ Designermöbel
 Isofloc-Dämmprofi ■ Renovierungsexperte
 Überdachungen in Aluminium und Holz

Heinfling
 LÖSUNGEN MIT SYSTEM

Ihr Schreiner:
 Klaus Heinfling



Heinfling GmbH
 Klaus Heinfling
 Eisenbrünnerl 1a
 93343 Essing
 Telefon [094 47] 99 10 88 0
 www.heinfling.de
 heinfling-gmbh@heinfling.de



In einem früheren Artikel habe ich beschrieben, wie der Honig in China (Honig-Exportweltmeister) erzeugt wird, der in den Supermärkten hinter dem Zusatz „Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern“ vermutet werden kann.

Hier noch einmal zusammengefasst, wie in China der Blütenhonig entsteht. Bienen sammeln Nektar und erzeugen den Honig. Dieser ist anfänglich noch zu flüssig und muss in den Waben reifen und erhält so auch den tollen Geschmack. Es dauert seine Zeit und das gesamte Bienenvolk ist damit sehr beschäftigt. Diese Arbeit machen in China nicht die Bienen, sondern Maschinen. Der Honig befindet sich nur wenige Tage im Bienenstock, wird anschließend entnommen und maschinell in der Honigfabrik „getrocknet“. Da nur wenige Enzyme enthalten sind, gärt dieser bereits auf dem Weg dorthin. Als erstes wird die Gärung gestoppt, die Hefen herausgefiltert und anschließend wird der „Honig“ mit Sirup ergänzt.

Fazit: Qualität ist eben mehr als geschmackvoller Honig; sie braucht Verantwortungsbewusstsein. Hier kann jeder, der einen Garten hat, dazu beitragen.

Ein kurzes Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe spiegelt wider, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Bienen ist.

Ein Blumenglöcklein vom Boden hervor
 war fröhlich gesprossen im lieblichen Flor.
 Da kam ein Bienlein und naschte fein –
 die müssen wohl beide füreinander sein.

Dr. Laura Cojocar

Aus der Pfarrei

Ministranten Essing



Wie jedes Jahr am 3. Adventsonntag macht sich eine kleine Abordnung Ministranten und Betreuer auf nach Regensburg um das Friedenslicht abzuholen. Zum ersten Mal fand dies im Dom statt, da die Obermünsterruine wegen Renovierungsarbeiten gesperrt war. Auf den Weg nach Hause wurde noch ein kleiner Zwischenstopp auf den Christkindlmarkt in Kelheim gemacht, wo es Bratwürstl und Punsch für alle als Stärkung gab.



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für VW, Audi und Seat
- Karosserie- und Lackierzentrum
- Euromobil Mietwagen
- Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen
- 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter:
www.bierschneider.de

Kelheimer Str. 35 92339 **Beilngries** Tel. (08461) 64 24-0
 Am Gewerbehof 10 93339 **Niedenburg** Tel. (09442) 92 18-0
 Robert-Bosch-Str. 2 93055 **Regensburg** Tel. (0941) 60 80-680





Das Licht von Bethlehem wird dann am Heiligen Abend den Kirchgängern mit nach Hause gegeben.

Am 2. Januar fand die Sternsingeraktion die unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit-in Indien und weltweit“ stand statt. Wir waren mit 20 Sternsinger und 5 Betreuern in 5 Gruppen mit wechselhaftem Wetter unterwegs. Jedes Jahr dürfen wir zum Mittagessen beim Gasthof Ehrl einkehren.

Wir möchten uns herzlich für die Einladung bei Familie Ehrl bedanken.

Wir suchen dich!

Azubi Medien-gestalter/in

Münchener Str. 35
93326 Abensberg
Tel. 09443 9140-0
info@kelly-druck.de

kellydruck GmbH

Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung
93336 Tettenwang, Schulstr. 12
Telefon 09446/561
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

Impressum:

Herausgeber: Markt Essing
Titelfoto: Markt Essing
Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing
(für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)

Bilder: Markt Essing, Ortsvereine
Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg

Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.

Veranstaltungskalender 2018

April

06.04.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
07.04.	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein	Gasthof Schneider
18. bis 21.04.	Kegelturnier	Trink- u. Sparverein	Gasthof Ehrl
19.04.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
20.-27.04.	Ortsvereinschießen	Schützenverein	Gasthof Schneider
29.04.	Biergarteneröffnung	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Mai

01.05.	Maibaumaufstellen	Kulturverein	Kirchplatz
04.05.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
17.05.	Maiandacht mit Muttertag Feier	Frauenbund	Gasthof Schneider
18.05.	Große Arbeit		Montessorischule
20.05.	Bierfest	Schützenverein	Marktplatz
21.05.	Pfingstwallfahrt	Kriegerverein	

Juni

03.06.	Bratwürstlessen Fronleichnam	Frauenbund	Pfarrgarten
16.06.	Brasskonzert	FVV/Markt Essing	Kelheimer Naturstein GmbH
23.06.	Sommerfest	Kriegerverein	Marktplatz
29.06.	Peter- und Paul Feier		Gasthof Ehrl
30.06-01.07.	Beach Soccer WM	Sportverein	Sportplatz
22.06 – 24.06.	Vereinsausflug	Kulturverein	

Juli

06.07.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
20.07.	Radtour nach Riedenburg	Frauenbund	
28.07.	Italienischer Abend		Gasthof Ehrl
28.-29.07	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz
28.07.	Hauptübung	Feuerwehr	

August

03. und 04.08.	TRI-ART	Fremdenverkehrsverein	Kunstweg
10.08.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
11.08.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz

September

07.09.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
15.09.	Imkerdankgottesdienst	Imker	
29. und 30.09.	Feuerwehrausflug	Feuerwehr	
30.09.bis 07.10.2017	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Oktober

26.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
27.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

November

09.11.	Imkerstammtisch	Imker	Gasthof Ehrl
10.11.	Kirchweihbaum aufstellen	Gasthof Ehrl	
11.11.	Martini Kirchweih	Feuerwehr	Gasthof Ehrl
16.11.	Königsschießen	Schützenverein	Gasthof Schneider
24.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider

Dezember

02.12.	Seniorenachmittag	Frauenbund/Gemeinde	Pfarrsaal
07.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
08.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
15.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
16.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Trachtenverein
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl